



Handelsabkommen EU - NEUSEELAND

Bessere Chancen für Europa & Österreich

Hauptpunkte des Abkommens

Zollabbau

Mit dem Abkommen werden die neuseeländischen Zölle auf EU-Waren weitgehend abgeschafft:

- ▶ Ab dem ersten Jahr der Anwendung ist mit Einsparungen von jährlich rund 140 Millionen Euro an Zöllen (EU weit) zu rechnen.

Wachstumschancen

Zunahme des bilateralen Handels um bis zu 30 Prozent, wobei die jährlichen Exporte der Europäischen Union um bis zu 4,5 Milliarden Euro steigen könnten.

Marktzugang

- ▶ Der neuseeländische Dienstleistungsmarkt wird in Schlüsselbranchen (Finanzdienstleistungen, Telekommunikation, Seeverkehr und Zustelldiensten) geöffnet.
- ▶ Erleichterungen bei öffentlichen Ausschreibungen für Waren, Dienstleistungen, Bauprojekte und Baukonzessionen; Der neuseeländische Markt für öffentliche Aufträge beläuft sich auf ca. 60 Milliarden Euro pro Jahr.

Nachhaltig

Das EU-Neuseeland Handelsabkommen ist grundsätzlich das erste Abkommen welches „Nachhaltigkeitsbestimmungen“ in umfassender Form enthält:

- ▶ Erleichterung des Handels mit und Investitionen in kohlenstoffarme Waren, Dienstleistungen und Technologien
- ▶ Im Nachhaltigkeitsbereich wurde erstmals bei schweren Vergehen die Möglichkeit von Sanktionen festgelegt
- ▶ Zeitgemäße Berücksichtigung des Themas „Trade and Gender“

Zeitplan

Das Abkommen wird im Sommer 2023 unterzeichnet werden. Nach der Zustimmung des Europäischen Parlamentes Ende 2023 soll es dann Anfang 2024 in Kraft treten.

Vorteile des Abkommens

- + **Erhöht** die Resilienz der österreichischen Wirtschaft
- + **Diversifiziert** und sichert Lieferketten
- + **Schafft** neue Exportchancen für Firmen aus Österreich
- + **Liefert** einen positiven Impuls in wirtschaftlich schwierigen Zeiten
- + **Verbreitert** unsere hohen Standards

Durch neue EU-Handelsabkommen wird unser Handelsnetz ausgebaut. Europa behält dadurch seine Führungsposition in der internationalen Standardsetzung und Österreich wird international konkurrenzfähiger.

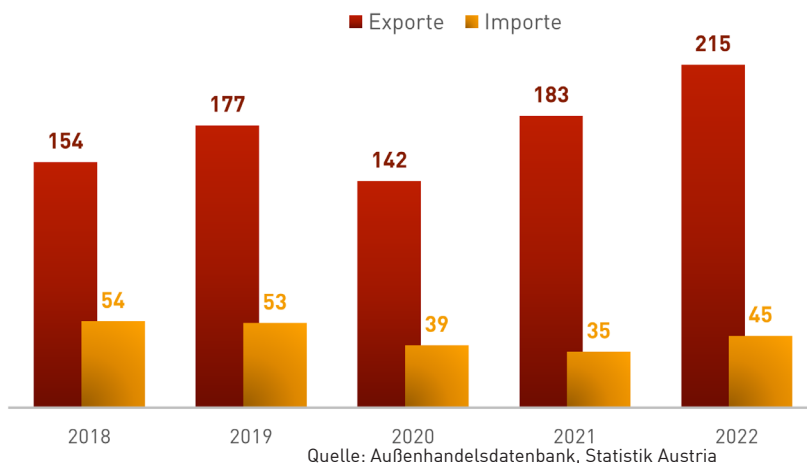
Vorteilhafte Handelsbeziehungen

Die Handelsbilanz mit Neuseeland ist bereits ausgesprochen positiv, die neuesten Zahlen bestätigen den langjährigen Trend:

- ▶ Die österreichischen Exporte nach Neuseeland beliefen sich 2022 auf ca. 215 Millionen Euro. Die wichtigsten österreichischen Exportprodukte sind u.a. Maschinen (zB Kräne), Traktoren, Motorräder, Möbel und Kunststoffwaren.
- ▶ Die österreichischen Importe aus Neuseeland erreichten 2022 einen Wert von ca. 45 Millionen Euro. Die wichtigsten Importartikel sind u.a. Erze, Schlacken, Fleisch (Schafe & Ziegen), elektrische Apparate und pharmazeutische Produkte.

Österreich. Warenhandel mit Neuseeland

in Mio. Euro



Positiver Ausblick

Neuseeland ist ein **attraktiver Handelspartner** und Wirtschaftsstandort für österreichische Unternehmen geworden, und viele unserer „Hidden Champions“ haben in Neuseeland erfolgreich Fuß gefasst.

„Made in Austria“ wird erfolgreich durch Seilbahnen und Skilifte, Parkraumbewirtschaftungslösungen, Kommunikationstechnik in Flughafenkontrolltürmen, Feuerwehrfahrzeuge und Kraftwerke präsentiert. Auch im Bereich der Konsumgüter (Getränke, verarbeitete Lebensmittel etc.) besteht noch **ungenütztes Potential**.

Diverse Folgenabschätzungen rechnen mit **einer starken Entwicklung** der Handelsbeziehungen EU-Neuseeland. Gerade der Warenhandel könnte um bis zu 47 Prozent zulegen, der Dienstleistungshandel um respektable 14 Prozent.

Noch mehr Expertise, Fakten und Hintergründe

Abteilung Europapolitik | Handelspolitik

Tel: +43 5 90 900 5966 | eu@wko.at | www.wko.at/hp



WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Impressum: Wirtschaftskammer Österreich | Abteilung Europapolitik
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Druck: Produktion im Eigenverlag | Stand: Juli 2023

Zugunsten der besseren Lesbarkeit des Textes wurde explizit auf eine durchgängig geschlechterspezifische Schreibweise verzichtet.

